

Presseinformation
Dresden, 28.02.2025

+++Dresdner Stummfilmtage werden dieses Jahr 10 Jahre alt+++

10. Dresdner Stummfilmtage « Schurken und Ganoven » **09. bis 16. März 2025**



Bildnachweis: Dr. Mabuse der Spieler I, ©Friedrich-Wilhelm-Murnau- Stiftung in Wiesbaden

Die Jubiläumsausgabe der Dresdner Stummfilmtage entführt in die schillernde und oft schaurige Welt von cleveren Detektiven und intriganten Schurken und bietet viele einzigartige Geburtstagshöhepunkte. Feierlich eröffnet wird das Festival mit dem wohl längsten deutschen Stummfilm **“Dr. Mabuse – der Spieler”** von Fritz Lang. Er gilt als einer der bedeutendsten Filme des deutschen Expressionismus und beeinflusste zahlreiche nachfolgende Werke. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen gibt es die Gelegenheit, den ersten und zweiten Teil der Geschichte mit jeweils zwei herausragenden konträren Musikbegleitungen zu erleben. Danach wird der Leinwandlyriker Ralph Turnheim mit **“Sherlock und der letzte Hund“** in die faszinierende Welt des berühmten Sherlock Holmes eintauchen. Spannend wird es auch am Mittwoch, denn zum ersten Mal wird das **neue Improvisationsformat *Blind Date*** stattfinden: erst am Veranstaltungsabend erfahren das Publikum und die Musikerinnen, welcher Film gezeigt wird und es wird live improvisiert.

Der nächste Höhepunkt ist das Konzert der Dresdner Philharmonie zum grandiosen Film **“Modern Times”** am Donnerstag im Kulturpalast. Darauf folgt ein Orgelabend an gleich zwei verschiedenen Schauplätzen: in der Versöhnungskirche Striesen wird die Krimikomödie **“Wo ist Coletti”** gezeigt, während parallel **“The Informer”** in der Kultur- und Weinbergskirche Dresden-Trachenberge läuft.

Am Samstag steht im Kino im Kasten dann der späte (Stumm)-Film **“Silent Movie”** auf dem Programm. Hier entfaltet sich eine Hommage an die Stummfilm-Ära und die Slapstickkunst Hollywoods.

Das große Finale der 10. Dresdner Stummfilmtage bildet ein ganz besonderes Kooperationsprojekt: **Junge Komponist:innen der Dresdner Komponistenklasse im Alter von 8 bis 19 Jahren entwickelten neue Vertonungen für Kurzfilme der Scherenschnitt-Pionierin Lotte Reiniger.** Im Rahmen des Familienkonzertes werden die komponierten Filmmusiken für Cello, Saxophon und Schlagwerk von professionellen Musiker:innen in den Technischen Sammlungen uraufgeführt. Gefördert von der Stiftung Kunst und Musik für Dresden.

Alle Filme werden mit einer Filmeinführung gezeigt, Getränke und Snacks vorab und in den Pausen.

Das Programm

SO, 09. März, 18.30 Uhr / FEIERLICHE EROFFNUNG

TSD | Emanuel-Goldberg-Saal

Dr. Mabuse, der Spieler I

Der große Spieler. Ein Bild der Zeit.

Regie: Fritz Lang, Deutschland 1922, 155 Min

Musik (UA): Matthias Hirth (Piano & Elektronik); Michael Arnold (Bassklarinette)

MO, 10. März, 19.30 Uhr

TSD | Emanuel-Goldberg-Saal

Dr. Mabuse, der Spieler II

Inferno. Ein Spiel um Menschen unserer Zeit.

Regie: Fritz Lang, Deutschland 1922, 115 Min

Musik: Richard Siedhoff (Piano); Mykyta Sierov (Oboe)

DI, 11. März, 20.00 Uhr

TSD | Emanuel-Goldberg-Saal

“Sherlock und der letzte Hund“,

zum Film: Der Hund von Baskerville

Regie: Richard Oswald, Deutschland 1929, 90 Min

Stummfilmerzähler: Ralph Turnheim

MI, 12. März, 09.30 Uhr / Schüler:innenveranstaltung

TSD | Museumskino

Die Abenteuer des Prinzen Achmed

Regie: Lotte Reiniger, Deutschland 1926, 81 Min

Musik: Matthias Hirth (Piano & Elektronik)

Eine Kooperation mit den Dresdner Schülerkonzerten

MI, 12. März, 20.00 Uhr

TSD | Museumskino

Blind Date - Überraschungsfilm mit improvisierter Live-Vertonung

Musik: Christina Meißner (Cello); Claudia Buder (Akkordeon)

DO, 13. März, 19.30 Uhr

Kulturpalast Dresden, Philharmonie

Modern Times

Regie: Charlie Chaplin, USA 1936, 87 Min

Musik: Dresdner Philharmonie

Eine Kooperation mit der Dresdner Philharmonie

Karten über www.dresdnerphilharmonie.de

FR, 14. März, 20.00 Uhr / Orgelabend

Versöhnungskirche Striesen

Wo ist Coletti?

Regie: Max Mack, Deutschland 1913, 86 Min

Musik: Michael Vetter (Orgel)

Eine Kooperation mit der Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz

FR, 14. März 20.00 Uhr / Orgelabend

KulturKirche Weinberg Trachenberge

The Informer (Die Nacht nach dem Verrat)

Regie: Arthur Robison, Großbritannien 1929, 83 Min

Musik: Scotty Böttcher (Orgel)

Eine Kooperation mit der Kulturkirche Weinberg Dresden Trachenberge e.V.

SA, 15. März 20.00 Uhr

Kino im Kasten

Silent Movie

Regie: Mel Brooks, USA 1976, 87 Min

Musik: Ilka Kraske (Piano)

Eine Kooperation mit Kino im Kasten

SO 16. März 16.00 Uhr / Familienkonzert

TSD | Emanuel-Goldberg-Saal

Junge Komponist:innen komponieren für Kinder

Regie: Lotte Reiniger, Deutschland, 60 Min

Musik (UA): Beate Hofmann (Cello); Michał Skulski (Saxophon); Anke Storch (Schlagwerk)

Eine Kooperation mit der Dresdner Komponistenklasse

Eintritt: Der Museumseintritt in die Technischen Sammlungen ist zeitgleich die Eintrittskarte für das Konzert, keine Reservierung notwendig

Kartenreservierung

Online auf www.tsd.de oder telefonisch beim Besucherservice unter 0351 488 72 72 (Mo-Fr). Wir bitten darum, reservierte Karten spätestens eine Viertelstunde vor Filmbeginn abzuholen. Danach erlischt der Anspruch auf die Reservierung.

Veranstaltungsorte:

Technische Sammlungen Dresden

Junghansstraße 1-3, 01277 Dresden

Eintritt: 10€ normal, 9€ ermäßigt

Kino im Kasten

August-Bebel-Straße 20, 01219 Dresden

Eintritt: frei, keine Reservierung notwendig

Versöhnungskirche Striesen

Schandauer Straße 35, 01277 Dresden

Einlass: eine Stunde vor Filmbeginn

Eintrittspreis: 10 €, keine Reservierung notwendig

Kulturkirche Weinberg Dresden Trachenberge

Albert-Hensel-Straße 3, 01129 Dresden

Einlass: eine Stunde vor Filmbeginn

Eintrittspreis: 15 € | 12 € ermäßigt, keine Reservierung notwendig

Kulturpalast

Schloßstraße 2, 01067 Dresden

Karten über www.dresdnerphilharmonie.de

Pressekontakt Technische Sammlungen Dresden:

Stefanie Düring-Schmidt | Öffentlichkeitsarbeit | Veranstaltungen | Tel. 0351 4887254 | stefanie.duering-schmidt@museen-dresden.de